



Erasmus+

Development of innovative training solutions in
the field of functional evaluation aimed
at updating of the curricula of health sciences
schools



This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0. It is allowed to download this work and share it with others, but you must give credit, and you can't change it in any way or use it commercially.

MODUL BIOMECHANIK DER WIRBELSÄULE

Didaktische Einheit C: WIE BEGRÜNDE ICH DIE WIRBEL?

C.2. Welche klinischen Skalen gibt es zur Beurteilung der Wirbelsäule?

Selbsttest

Selbsttest:

- Selbstfragebogen zur Überprüfung des erworbenen Wissens.
- Er enthält 5 objektive Fragen mit 4 Antwortmöglichkeiten.
- Markieren Sie die richtige Antwort in Fettdruck.

Art der Fragen:

- **Ziehen und Ablegen im Text:** Die Schüler wählen fehlende Wörter oder Ausdrücke aus und fügen sie dem Text hinzu, indem sie die Kästchen an die richtige Stelle ziehen. Elemente können gruppiert und mehr als einmal verwendet werden.
- **Marker ziehen und ablegen:** Die Schüler ziehen Markierungen auf einen ausgewählten Bereich auf einem Hintergrundbild. Anders als beim Fragetyp "Ziehen und Ablegen auf Bild" gibt es keine vordefinierten Bereiche auf dem Untergrund, die für den Schüler sichtbar sind.
- **Ziehen und Ablegen auf das Bild:** Die Schüler treffen eine Auswahl, indem sie Text, Bilder oder beides in vordefinierte Felder auf einem Hintergrundbild ziehen. Elemente können gruppiert werden.
- **Zuordnen:** Es wird eine Liste von Unterfragen bereitgestellt, zusammen mit einer Liste von Antworten. Der Proband muss die richtigen Antworten zu jeder Frage "zuordnen".
- **Multichoice:** Mit dem Fragetyp Multichoice können Sie Ein-Antwort- und Mehr-Antwort-Fragen erstellen, Bilder, Ton oder andere Medien in die Frage und/oder Antwortmöglichkeiten einbinden und einzelne Antworten gewichten.
- **Fehlende Wörter auswählen:** Die Schüler wählen ein fehlendes Wort oder einen fehlenden Satz aus einem Dropdown-Menü aus. Elemente können gruppiert und mehr als einmal verwendet werden.
- **Wahr/Falsch:** Als Antwort auf eine Frage (die ein Bild enthalten kann) wählt der Befragte aus zwei Optionen aus: Richtig oder Falsch.

Frage 1

Klinische Skalen

- A Sind standardisierte Fragebögen, die darauf abzielen, klinische Informationen zu erhalten
- B Könnte nützlich sein, um den Fortschritt eines Patienten zu überwachen oder die Wirkung einer Behandlung zu bewerten.
- C Es gibt verschiedene Typen, je nach Messobjekt, bewerteten Aspekten, geliefertem Ergebnis, Verwaltungszeit oder erforderlicher technischer Schulung.
- D **Alle oben genannten Punkte sind richtig**

Frage 2

Welche dieser Skalen bewertet die Halswirbelsäule?

- A Euroquol-5D
- B Der Roland-Morris-Fragebogen
- C Der Oswestry Disability Index.
- D **Keine der oben genannten**

Frage 3

Welche dieser Skalen bewertet die Lendenwirbelsäule?

- A Roland Morris und Quebec Task Force.
- B **Oswestry Disability Index (ODI)**
- C Northwick Park Fragebogen
- D Keine der oben genannten Möglichkeiten.

Frage 4

Ein Patient mit Nackenbeschwerden und muskuloskelettalen Anzeichen (einschließlich **vermindertem Bewegungsumfang und punktueller Empfindlichkeit**) wird nach dem Klassifizierungssystem der Quebec Task Force eingestuft.

- A Klasse V
- B Klasse I
- C Klasse II**
- D Klasse III

Frage 5

Sie haben einen Patienten, der an Kreuzschmerzen leidet, mit Hilfe des Oswestry Disability Index beurteilt. Der Patient hat nur 9 der 10 enthaltenen Fragen beantwortet, und der erhaltene Gesamt-"Roh"-Score betrug 18.

¿Wie hoch wird der Prozentsatz der erreichten Behinderung sein?

- A ODI: 18%; 0% bis 20% entspricht einer Schwerbehinderung
- B ODI: 40%; 21% bis 40% entspricht einer moderaten Behinderung:**
- C ODI: 40%; 21% bis 40% entspricht einer leichten Behinderung:
- D ODI: 92 %; 81 % bis 100 % (bettlägerig)

Politechnika
ŚląskaINSTITUTO DE
BIOMECAÁNICA
DE VALENCIAVNIVERSITAT
DE VALÈNCIATHE ASSOCIATION OF
MEDICAL SCHOOLS IN EUROPE

Erasmus+

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.